
Workshop I

ÖPNV-Konzept für die Stadt Oranienburg

**21. März 2018 in der
Feuerwehrhauptwache Oranienburg**

AUSWERTUNG UND DOKUMENTATION

plan:mobil

Verkehrskonzepte & Mobilitätsplanung

Ludwig-Erhard-Straße 8, 34131 Kassel
Tel. 0561/400 90 555, info@plan-mobil.de



Auswertung der Themenecken

Themenecken und Aufbau Auswertung

Themenecken

1. Haltestellen und Busangebot:

Erreichbarkeit, Barrierefreiheit , Bedienungsangebot, Anbindung, Vertaktung, Umstieg

2. Verknüpfung, Information, Tarif & Kommunikation:

Informationsdarstellung, Verständlichkeit, Fahrgastkontakt, Schnittstellen weiterer Mobilitätsangebote

3. Flexible Mobilitätsangebote und Innovationen

Bedarfsgesteuerter ÖPNV, Elektromobilität, autonomes Fahren,...

Aufbau der Auswertung

Themenbereich	ggf. Unterkategorie	Inhalt
z.B. „Vertaktung“	z.B. „Nachtangebot“	Inhalt des Workshop-Kärtchens bzw. Workshop-Gesprächs

Themenecke 1 – Haltestellen und Busangebot

Anbindung	Freizeit/Tourismusziel	Anbindung Lehnitzsee & Grabowsee (auch in der Freizeit)
		TURM ErlebnisCity als zentrale Sport- und Schwimmeinrichtung besser ins ÖPNV-(Bus)-Netz einbinden
	überörtliche Anbindung	Busverbindung Oranienburg-Wandlitz und Oranienburg - Bernau
		Vernetzung über Oranienburger Stadtgebiet hinaus berücksichtigen
	räumlich	alle Ortsteile einbinden
		Erreichbarkeit öffentlicher Einrichtungen (z. B. Behörden und Kaufzentren)
räumlich (Schmachtenhagen)	Bahnanschluss Schmachtenhagen auch an Wochentagen (RB 27 - NEB)	
	Erreichbarkeit Bauernmarkt Schmachtenhagen von Montag bis Sonntag (RB 27 - NEB)	
	Verlängerung der Heidekrautbahn (RB 27-NEB) weiter ins Berliner Stadtgebiet (Stammbahn)	
zeitlich	unzureichender Fahrplan an Ferientagen in den Ortsteilen	
Angebot/ Nachfrage	Allgemein	Mobilitätsbefragungen in der Bevölkerung
	Zielgruppen	Fahrradmitnahmemöglichkeit
		unterschiedliche Zielgruppen beachten (Kinder, Jugendliche, Senioren, weitere)
		Einkaufsfahrzeit für Rentner vor- und nachmittags berücksichtigen
Abend-/Nachtangebot	zielgruppenspezifische Ticketangebote außerhalb der HVZ, um Kapazitäten besser auslasten zu können	
Bedienungsangebot	Fahrzeit	spätere Fahrten vorsehen, Bedienung endet zu früh für Pendlerrückfahrten und Veranstaltungsbesuche; Lumpensammler
		Dichteres Bedienungsangebot wichtiger als Verkürzung der Fahrzeit
	flexible ÖPNV-Gestaltung	schnellere Linienführungen vorsehen, Beschleunigung z. B. durch Busspuren, LSA-Bevorrechtigung etc.
		kleine Busse einsetzen, wenn Fahrgastnachfrage geringer ist
volle Busse während der Schulzeiten --> Kapazitäten erhöhen?		
		Busse Schmachtenhagen morgens zu voll, abends Lücken im Fahrplan

Themenecke 1 – Haltestellen und Busangebot

Netzgestaltung	Linienführung	Ringlinie einrichten, um ohne umzusteigen Ziele im Stadtgebiet erreichen zu können
		Durchmesserlinien statt Umstieg am Bahnhof
		alternative Linienführungen/ Busspuren etc. um schneller zu sein
		Extralinie Gedenkstätte (damit bestehender Schülerverkehr nicht beeinträchtigt wird)
	Haltestelle	HS "Dr.-H.-Byk-Str." in "TURM ErlebnisCity" umbenennen
		HS Schmachtenhagen Bauernmarkt: Wartehäuschen & lesbare Fahrpläne vorsehen
		Oranienburg: Bahnhofein-/ausgang zu klein bei starkem Pendler-/Schüler-/Besucherandrang
		überdachte Fahrradabstellplätze vorsehen (z. B. Schmachtenhagen)
	Einrichtung weiterer Haltestellen	HS Tierpark
		HS Schloss/Bibliothek
HS Kaufland		
HS Oranienwerk		
Tarifsystem	nur 3 Waben in Oranienburg vorsehen	
Vertaktung	Allgemein	Stadtbussystem im 20-Minuten-Takt einführen
		Ost-West-Verbindungen sowie Nord-Süd Verbindungen durch 30-minütige Taktung vorsehen
		Optimierung der Anbindungen via Bahn und Bus in die Ortsteile (Fahrtenangebot besser als alle 1 bis 2 Stunden)
		für Pendler: Taktzeiten nachmittags kürzer und abends für alle Ortsteile vorsehen
		zu lange Wartezeit am Ende der Berdienungsschleife der Linie 804 in Malz/ Friedrichsthal (Fahrer macht Pause)
	Abend-/Nachtangebot	Stundentakt bis 23 Uhr in die Ortsteile
Umsetzung Konzept		schnelle Umsetzung des neuen Konzeptes vorsehen, um bald Verbesserungen zu erzielen
		längere Erprobung vorsehen, da Wandel im Mobilitätsverhalten längeren Zeitraum benötigt (nicht nur kurzzeitige Umsetzung und dann wieder Einstellung mangels Erfolg)

Themenecke 2 – Verknüpfung, Information, Tarif, Kommunikation

Barrierefreiheit	Informationsmedien	App als Möglichkeit der Information für Sehbehinderte stärkere Nutzung DVG Mobilitätszentrale als Informations- und Buchungswerkzeug (auch für alternativen Rufbus, Fahrdienst)
	Durchsagen	lautere Durchsagen in den Bussen zu Zeiten mit vielen Schülern mehrsprachige Durchsagen (Englisch), hauptsächlich auf den Linien zur Gedenkstätte
Information	Aktualität	Echtzeitinformation über Verspätungen und Alternativverbindungen (kommt demnächst in der App) Fahrgastinformation in Echtzeit auf Infotafeln in den Ortsteilen & zentralen Punkten (z. B. Tierpark, Bauernmarkt), nicht unbedingt direkt an den Haltestellen --> Internet als Voraussetzung
	Nutzerfreundlichkeit	Nutzerorientiertes Informationsangebot: Für Senioren, für Jugendliche, für Touristen Fahrplanbuch wiedereinführen für Nutzer, die kein Smartphone nutzen Netzplan verbessern - Linien mit enger Taktung dicker darstellen - Linien mit unterschiedlicher Taktung gestrichelt darstellen Stationsübersicht an Haltestellen mit mehreren Linien: Wo hält welche Linie mit welcher Fahrtrichtung?
Tarif	Tarifgebiet	Tarife & Tarifinformationen für Oranienburg vereinheitlichen (Stadtwaben) gesamtes Stadtgebiet in den VBB C-Bereich integrieren
	Fahrpreise	Schülerkarte für ganz Oranienburg einrichten 1,60 € für Kurzstrecke zu hoch
Knotenpunkte		Neben Abfahrtstafel zusätzlicher Netzplan am Bahnhof & zentrale Infoboards in Ortsteilen Betriebsabstimmung (auch zwischen Bus und Bahn), um Umstiege garantieren zu können

Themenecke 3 – flexible Mobilitätsangebote & Innovation

Verknüpfung	Busse mit Fahrradanhängern oder Fahrradmitnahme verbessern
	Fahrradmitnahme im Bus schaffen / garantieren --> steht dem Bedarf an Sitzplätzen gegenüber
	statt Fahrradmitnahme: vernünftige Fahrradabstellmöglichkeiten & bessere Sharingmodelle schaffen
	Oberhavel Bauernmarkt: E-Bikes und Ladestationen für Alltag und für Tourismus etablieren und mit dem ÖPNV verknüpfen
Innovationen	Was kann eigentlich in naher Zukunft geleistet werden?
	Hemmnis: Innovation als was Neues, Unbekanntes
	ganzheitliche Betrachtung der Mobilität
	Innovation vs. Zeitnahe Umsetzung
	Risiko "on Demand" und autonomes Fahren: Bündelung geht verloren --> mehr Verkehr wird erzeugt
	Idee für Oranienburg: ÖPNV-Erlebnis Seilbahn
	Idee für Oranienburg: Kombi-Bus: Beförderung von Gütern + Fahrgästen
	Infrastruktur (z.B. Straßensituation) in den Ortsteilen nicht oder gerade für innovative Konzepte geeignet?
Digitalisierung	WiFi an Bushaltestellen
	Risiko: Netzabdeckung im Stadtgebiet nicht ausreichend
	"on Demand" muss noch spontaner werden (Digitalisierung!)
	Idee für Oranienburg: autonom fahrendes Shuttle

Themenecke 3 – flexible Mobilitätsangebote & Innovation

bedarfsgesteuerter ÖPNV	Rufbus	Rufbus - wirklich heilsam?
		Rufbus zum Ausprobieren von ÖPNV- bzw. Mobilitätsbedarfen
		Rufbus ohne Haltestellenbedienung, sondern von Tür zu Tür <--> derzeitiger Rechtsrahmen
		flexible Bedienformen für Randbereiche/Randzeiten (Ergänzung)
		Rufbus für's Nachtleben ("Lumpensammler")
		Angebot für "schwierigere" Zeiten, z.B. Schmachtenhagen ab 19:30 Uhr
	auch Hemmnisse für "klassischen" Rufbus vorhanden, nicht nur für innovative Konzepte	
	Shuttle	(private) Shuttle-Dienste als Option
	autonom-fahrendes Shuttle zur Gedenkstätte	
Anbindung	auch touristische Ziele im Umland erschließen	
Rahmenbedingungen	PBefG ändern bzw. Verwaltungsverfahrensgesetz, um Haustürbedienungen & Innovationen zu ermöglichen	
Elektromobilität		E-Mobilität als Zukunftsthema ÖPNV
		E-Mobilität für Kernstadt, weniger für Randgebiete
		Ringlinie als Chance für E-Mobilität (aufgrund Ladeinfrastruktur)
		E-Mobilität <ul style="list-style-type: none"> • für Radverleih: ja • für ÖPNV: nein
		Diesel muss weg! Und dafür ist E-Mobilität bzw. Wasserstoffantrieb Voraussetzung
Sonstige Themen		Kosten MIV mit ÖV vergleichen --> Bereitschaft, für ÖPNV auch Geld auszugeben
		Barrierefreiheit wird in 10 Jahren selbstverständlich sein



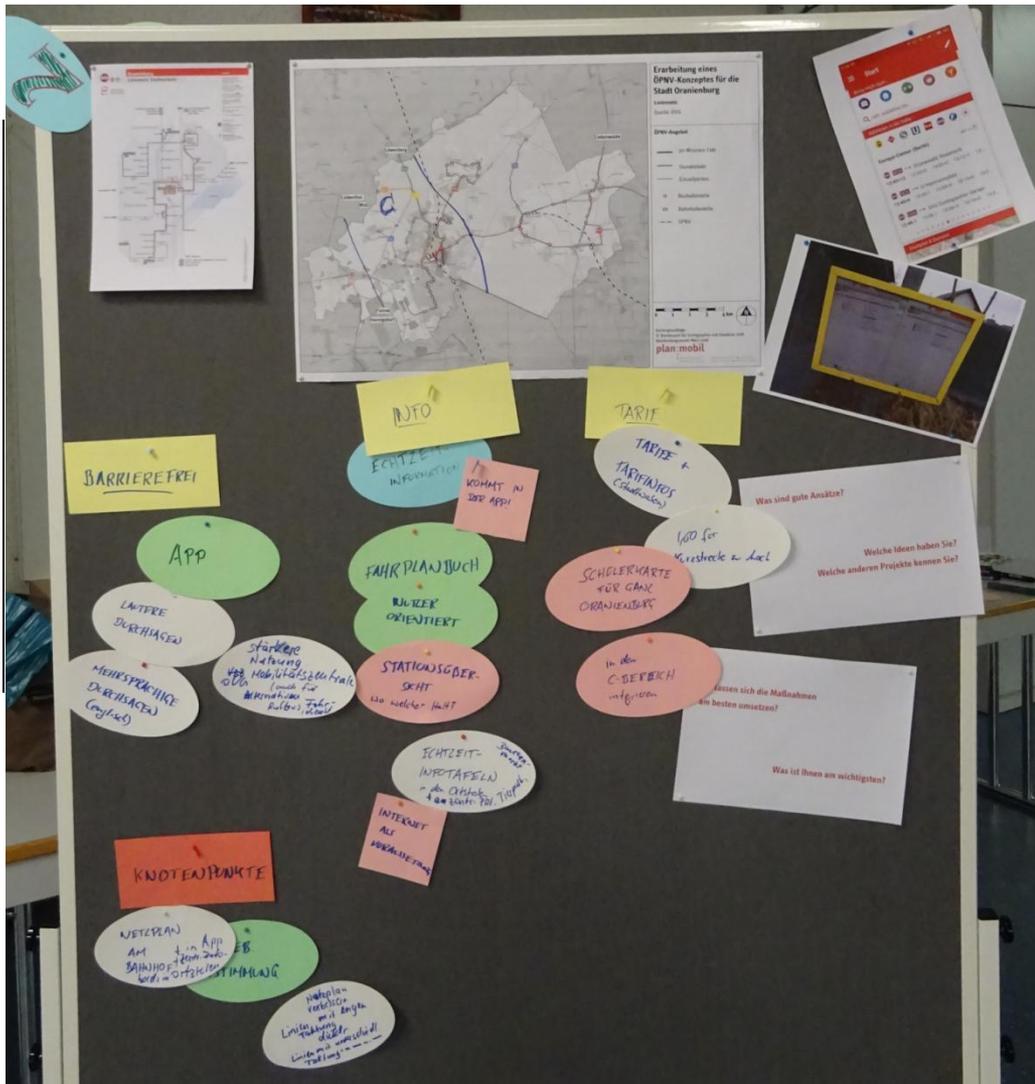
Fotodokumentation



Herr Oltersdorf begrüßt im Namen der Stadt Oranienburg gemeinsam mit Moderatorin Frau Zerche die Workshopteilnehmer und -teilnehmerinnen



Impressionen aus dem Workshop



Themenecke 2 – Verknüpfung, Information, Tarif, Kommunikation



Impressionen aus dem Workshop

Vielen Dank.

plan:mobil

Verkehrskonzepte & Mobilitätsplanung

Ludwig-Erhard-Straße 8, 34131 Kassel
Tel. 0561/400 90 555, info@plan-mobil.de